

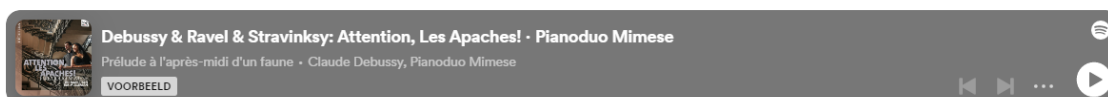
RONDO

Das Klassik- & Jazz-Magazin

Magazin Interview ▾ Oper & Konzert ▾ Medien ▾ Termine 🔍

Startseite · CD zum Sonntag

11. — 17. März 2023



Die „Société des Apaches“ war eine Pariser Künstlergruppe um 1900, der unter anderen Maurice Ravel und Igor Strawinsky angehörten. Ein großer Inspirator der Société war Claude Debussy, der zwar selbst nie an den Treffen der „Apachen“ teilnahm, jedoch einen engen Kontakt zu Ravel und Strawinsky hielt. Der Name der Gruppe leitet sich von Straßengang ab, die damals Paris unsicher machten und „Les Apaches“ genannt wurden. Der Ausruf „Attention, les Apaches!“ soll von einem Zeitungsjungen stammen. Das Pianoduo Mimese gehört zu den führenden Klavierduos in Belgien. Es besteht aus der chinesischstämmigen Pianistin Hiu-Man Chan und dem Belgier Tim Mulleman, die sich seit neun Jahren den Klavierstuhl teilen und in jener Zeit ein umfangreiches Repertoire erarbeitet haben. Zunehmend fokussieren sie sich auf (eigene) Arrangements berühmter und weniger bekannter Orchesterwerke. So auch auf ihrer Debüt-CD, die die beiden Künstler nach dem Apathschen-Ruf des Zeitungverkäufers benannt haben. Sie enthält von Debussy das „Prélude à l'après midi d'un faune“ in einem Klavierarrangement von Ravel, die Orchestersuite „La Mer“, bearbeitet von Claude Debussy und dem Pianoduo Mimese sowie Auszüge aus Strawinskys Skandalstück „Le sacre du printemps“. Fabelhaft gelingt es den beiden Pianisten, die Orchesterfarben nachzuempfinden, ohne dabei die strukturelle Durchhörbarkeit zu gefährden. Mitreißend gelingen großangelegte Crescendi, etwa in „La Mer“ und die motorischen Passagen in Strawinskys „Sacre“. Kurz: Ein vielversprechendes Duo, das neugierig macht auf mehr.

Newsletter

Abo